

Pressemitteilung

2420 Zeichen (mit Leerzeichen), 304 Wörter

20.10.2006

Neues Embedded RTOS Symobi

MÜNCHEN – 20. Oktober 2006 – Auf der Systems 2006 präsentieren Miray Software und die TU München gemeinsam das grafische Embedded-Echtzeit-Betriebssystem Symobi, eine Weiterentwicklung des Betriebssystems μ OS. Highlights sind hierbei die in Zusammenarbeit entstandenen Entwicklungen für XScale-Prozessoren von Intel sowie die von Miray exklusiv auf der Systems 2006 neu vorgestellte Unterstützung für MultiCore-Prozessoren. Symobi wird in allen Prozessorvarianten als Live-Demo am Stand A3.343 zu sehen sein.

Symobi steht für „System for Mobile Applications“ und baut auf dem hochgradig zuverlässigen und stabilen Sphere Mikrokern und dem Client-Server-Betriebssystem μ OS auf. Mit Symobi stellt Miray Software ein universell einsetzbares Embedded-RTOS vor, das eine moderne und leistungsfähige Betriebssystem-Architektur mit Mechanismen zur Sicherung von Zuverlässigkeit und Stabilität koppelt. Die Verbindung mit modernen Betriebssystem-Konzepten wie Mikrokern, Client/Server-Architektur und Verteilbarkeit erlaubt den Einsatz von Symobi auf unterschiedlichsten Plattformen, insbesondere auf Mobil- und Embedded-Systemen. Symobi bietet damit Anwendungen eine plattformübergreifende Basis, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Kosteneffizienz in Entwicklung und Produktion wie auch hinsichtlich Zuverlässigkeit und Stabilität gerecht zu werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Miray Software und Prof. Dr. Baumgarten vom Lehrstuhl für Betriebssysteme der TU München konzentriert sich vor allem auf Symobi für XScale-Prozessoren und auf den Einsatz in Forschung und Lehre. Der Arbeits- und Forschungsschwerpunkt von Prof. Dr. Baumgarten liegt bei mobilen verteilten Systemen. Dort stehen meist geringer Strom- und Ressourcenverbrauch sowie Echtzeitfähigkeit im Vordergrund. Die stromsparenden XScale-Prozessoren können hier zusammen mit Symobi als effiziente Basis für mobile Anwendungen dienen. Deshalb werden Miray Software und die TU München ihre Zusammenarbeit künftig fortsetzen und ausweiten, um dabei u.a. den praktischen Einsatz auf mobilen Systemen unter Nutzung der speziellen Vorteile von Symobi weiter voranzutreiben.

Miray Software stellt auf der Systems 2006 Symobi für MultiCore Desktop- und Embedded-Prozessoren erstmals offiziell vor. Zudem wird, ebenfalls als Premiere, die in Zusammenarbeit entstandene Java Virtual Machine für Symobi im realen Einsatz zu sehen sein.

Homepage Miray Software: <http://www.miray.de/>

Homepage TU München, Lehrstuhl für Betriebssysteme: <http://www13.in.tum.de/>

Ansprechpartner für Pressetermine vor Ort auf der Systems 2006 sind Michael Haunreiter (m.haunreiter@miray.de) für Miray Software und Prof. Dr. Uwe Baumgarten (baumgaru@in.tum.de) für die TU München. Beachten Sie hierbei auch die **offiziellen Presse-Meetings am Stand A3.343** (siehe <http://www.miray.de/de/home/systems2006.html>).

Für diesen Presstext verantwortlich: Michael Haunreiter
m.haunreiter@miray.de

Diese Presseerklärung liegt auch im **HTML**-Format unter <http://www.miray.de/de/home/prrel.html> und als **PDF**-Datei unter <http://www.miray.de/public/documents/pm20061019.pdf> vor.